

Pressemitteilung

Dr. Max Liebig

Insolvenzverwalter der Lauche & Maas München GmbH, München

Outdoor-Spezialist und Expeditionsausrüster Lauche & Maas gerettet

Insolvenzverwalter Dr. Max Liebig schließt Investorensuche erfolgreich ab

Junges Onlinehandels-Team übernimmt Geschäftsbetrieb und Laden

München, 02. Mai 2018. Aufatmen bei Kunden und Mitarbeitern des Outdoor-Spezialisten und Expeditionsausrüsters Lauche & Maas: Ein junges Online-Handelsteam übernimmt den Geschäftsbetrieb und führt auch das angestammte Ladengeschäft in der „Alten Allee“ in München-Pasing fort. Rund zwei Monate nach dem Insolvenzantrag konnte der vom Amtsgericht München bestellte Insolvenzverwalter Dr. Max Liebig von der bundesweit renommierten Kanzlei JAFFÉ Rechtsanwälte Insolvenzverwalter damit die übertragende Sanierung und Investorensuche erfolgreich abschließen. Dabei bleiben die 21 Arbeitsplätze erhalten.

„Kunden und Mitarbeiter haben Lauche & Maas die Treue gehalten und dafür gesorgt, dass wir den Betrieb in der Insolvenz reibungslos und mit einem positiven Ergebnis fortführen konnten. Das war die Voraussetzung, um die Gespräche mit potenziellen Investoren erfolgreich gestalten zu können. Mit dem Käufer-Team übernimmt jetzt eine junge Mannschaft mit ausgewiesener Expertise im Online-Handel das Geschäft von Lauche & Maas. Das ergänzt sich perfekt mit der Fachhandels-Kompetenz der Mitarbeiter von Lauche & Maas, so dass sich auch daraus eine positive Fortführungsperspektive ergibt“, so die Bilanz von Dr. Max Liebig.

Das junge, dreiköpfige Käufergespann bringt Erfahrungen aus verschiedenen Bereichen mit, hat sich aber vor allem im Onlinehandel einen Namen gemacht. Mit dem Unternehmen Snaply GmbH und zugehörigen Marke haben sie in den letzten

Jahren ein erfolgreiches Unternehmen in einem Nischenmarkt geschaffen, das weiter wächst.

Das Käufer-Team, Daniela Luibrand sowie die Brüder Simon und Julian Hönnebeck, hat auch mit Lauche & Maas entsprechende Pläne. „Unser Konzept für Lauche & Maas beruht auf einem Mix aus stationärem Verkauf und Onlinehandel. Der Fokus auf hohe Qualität und gute Kundenberatung bleibt dabei natürlich bestehen. Die spezielle Kompetenz der Mitarbeiter begründet eine Alleinstellung im Markt. Wir werden jedoch das Profil im Onlinehandel auch mit der Marke „Därr“ weiter schärfen und in absehbarer Zeit einen komplett neuen Onlineshop aufbauen. Weitere Aktivitäten zum Revival von Lauche & Maas sind geplant“, kündigt Julian Hönnebeck an.

Lauche & Maas ist seit vier Jahrzehnten die erste Anlaufstelle für Outdoor-Sportler und Expeditionsteilnehmer aus ganz Deutschland. Dazu gehört auch die Marke „Därr“, deren Wüstenfuchs-Logo für alle Outdoor-Enthusiasten seit 1978 ein Begriff ist. In einer Zeit, in der „Outdoor“ in Deutschland noch ein Fremdwort war, starteten die Unternehmensgründer als Pioniere den Verkauf von Spezial-Ausrüstung und -Bekleidung für diesen Sektor. Der Laden in München-Pasing war so wohl der erste, reine „Outdoor-Laden“ in Deutschland überhaupt. Frühzeitig stieg Lauche & Maas mit einem eigenen Beratungskatalog für Reiseausrüstung und Reisetipps auch in den Versandhandel ein, an den sich später der Internet-Handel anschloss. Der anfängliche Erfolg in diesem umkämpften Markt kehrte sich jedoch in den letzten Jahren um, sodass im März 2018 die Zahlungsunfähigkeit drohte.

Dr. Max Liebig führte in der Folge den Geschäftsbetrieb fort, musste jedoch im Zuge der Sanierung die beiden defizitären Niederlassungen in München-Sendling und Ulm, die bereits vor der Insolvenz zur Disposition standen, schließen. Allein die logistische Bewältigung der Bedienung der Filialen mit zwei Lagerflächen war mit hohen Kosten verbunden, die in keinem Verhältnis zur Ertragssituation der einzelnen Filialen stand. Ziel des Unternehmens war es auch schon vor Insolvenzantragstellung, die Kräfte im Stammhaus in der Alten Allee in München-Pasing zu bündeln. Dort soll auch weiter die Zentrale bleiben.

Weitere Informationen

Diplom-Kaufmann Dr. Max Liebig sammelte auf verschiedenen beruflichen Stationen reichhaltige Erfahrung insbesondere bei der operativen Sanierung, im Controlling, in der Geschäftsführung und in der Insolvenzverwaltung vorwiegend von mittelständischen Unternehmen. Er ist seit 2010 als Insolvenzverwalter tätig und zählte nach der Zahl seiner Bestellungen 2017 zu den Top-20-Insolvenzverwaltern in Deutschland.

Ende 2017 schloss er sich der Kanzlei **JAFFÉ Rechtsanwälte Insolvenzverwalter an**, die seit mehr als zwei Jahrzehnten zu den führenden Kanzleien in den Bereichen Insolvenzverwaltung, Insolvenzrecht und Prozessrecht, insbesondere in komplexen und grenzüberschreitenden Verfahren in Deutschland gehört. Die Anwälte der Kanzlei verstehen Unternehmenskrise und Insolvenz nicht als Ausdruck

unternehmerischen Scheiterns, sondern setzen sich mit großem Nachdruck und Erfolg dafür ein, dass das Unternehmen in der Insolvenz saniert wird, Arbeitsplätze erhalten und zugleich die Gläubiger bestmöglich befriedigt werden, und zwar sowohl innerhalb eines klassischen Insolvenzverfahrens als auch im Rahmen von Eigenverwaltungen und Schutzschirmverfahren. Dr. Jaffé und die Anwälte der Kanzlei werden regelmäßig als Insolvenzverwalter und Sachwalter bestellt; ihre Erfahrungen und ihre Unabhängigkeit sind ein Garant für ein faires und erfolgreiches Verfahren.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Medienkontakt für den vorläufigen Insolvenzverwalter:

Sebastian Brunner

Tel.: +49175/5604673

E-Mail: sebastian.brunner@brunner-communications.de